

Hoch zu Ross zeigen sich die Voltigierer

Turnier des Reitervereins Ötigheim ist ein Erfolg

Von unserem Mitarbeiter
Stephan Friedrich

Ötigheim. Ein voller Erfolg war das erste Voltigierturnier, das der Reitervereins Ötigheim am Samstag auf seinem Vereinsgelände am Tellplatzweg ausgerichtet hat. Die zahlreichen Besucher, die sich die verschiedenen Prüfungen ansahen, bekamen einen guten Einblick in das Voltigieren, freut sich Sabine Weingärtner vom Reiterverein.

„Besonders schön ist für uns der Erfolg unserer Voltigiererin Valentina Formica, die den Einsteiger-Wettbewerb im Einzelvoltigieren auf French

Einige trainieren erst seit wenigen Wochen

Fox gewonnen hat“, sagen die beiden Trainerinnen Maria Kühn und Alena Weingärtner. Neben einer Pflichtübung im Galopp galt es, eine selbst zusammen gestellte Kür im Schritt zu präsentieren. „Alles hat wunderbar geklappt. Wir sind sehr stolz auf diesen schönen Erfolg beim ersten eigenen Turnier“, sagt Kühn. Sie erläutert, dass im Pflichtteil die vorgeschriebenen Übungen in einer festgelegten Zeit geturnt werden müssen. Die passende Musik dazu darf jedes Team selbst auswählen. „Wichtig ist, dass es sich um reine Instrumentalstücke handelt“, erklärt Maria Kühn.

Die Jury unter dem Vorsitz der Voltigierbeauftragten des Pferdesportverbandes Südbaden, Karin Lachner, bewertete, wie gut die Übungen ausgeführt wurde, wie sauber geturnt wurde und wie gut die Turner das Gleichgewicht auf dem Pferderücken halten konnten. Eine der größten Herausforderungen in dem Wettbewerb ist die Übung, bei der freihändig auf dem galoppierenden Pferd gestanden werden muss.

Gut besetzt war am Samstag der Wettbewerb „Gruppen-Pflicht im Galopp“, an dem insgesamt neun Mannschaften in verschiedenen Schwierigkeitsstufen teilnahmen. In der A-Pflicht belegte das Ötigheimer Team mit Maura Ostheimer, Cedric Burgert, Valentina Formica, Elisa Zeiter und Elli Kühn den dritten Platz. Ebenfalls Platz drei belegte das Team zwei aus Ötigheim im Gruppenvoltigier-Wettbewerb im Trab. Hier voltigierten Jana Siebentritt, Linda Armbrüster, Alicia Hipp, Lena Armbrüster,

Maja Wessbecher, Kimberley Schulz und Emma Capilli. Beim Gruppenvoltigieren im Schritt belegte die neufor-

mierte Mannschaft Ötigheim drei den fünften Platz.

Für Annabelle Engber, Marie Poddey, Matilda Enderle, Resi Kaut und Sarah Knab war es der erste Turnierstart überhaupt. Teilweise sind die Mädchen erst seit wenigen Wochen im Training und freuten sich deshalb riesig, beim ersten Heimturnier mit dabei sein zu dürfen.

Bewertet wurden neben den Turnern auch die verschiedenen Pferde. Platz eins ging hier an „Cash Flow“ vom RFV Kehl-Sundheim. Die beste Pflichtübung des Tages turnte Vera Börsig vom RC Renchen-Ulm. Ehrenpreise gab es zudem für „Acorbelli“ vom RC Kippenheim und „Power Star“ vom RV Schuttewald, die die meisten Auftritte in der Ötigheimer Reithalle hatten. Beide gingen mit unterschiedlichen Teilnehmern in drei Prüfungen an den Start.

Mit dem Verlauf des ersten eigenen Turniers zeigten sich die Organisatoren des Reitervereins sehr zufrieden: „Organisation und Ablauf haben bestens geklappt, es gab keine Unfälle oder Zwischenfälle“, sagt Sabine Weingärtner.



DIE WAAGE ZU HALTEN, galt es bei dieser Übung auf dem Pferd. Der Reiterverein Ötigheim hat sein erstes eigenes Voltigierturnier ausgerichtet.
Foto: sb